

Gremium

An die Mitglieder der Bezirksvertretung Schildesche für die Sitzung am 09.06.2022 – öffentlich

Thema: Anfrage zur Digitalisierung der Schulen in Schildesche

Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Linke vom 23.05.2022, Drucksachen-Nr.: 4144/2020-2025

Wie ist der Sachstand bei der Ausstattung der digitalen Infrastruktur Schildescher Grundschulen? Sind alle Unterrichtsräume mit Präsentationsmedien und WLAN ausgestattet und ist diese Infrastruktur auch zur Benutzung eingerichtet, kalibriert und uneingeschränkt einsatzbereit?

Zusatzfrage

Steht die digitale Infrastruktur allen Gebäudenutzern (LuL, SuS, Eltern, Vereine etc.) uneingeschränkt zur Verfügung?

Antwort der Verwaltung:

Der Sachstand der digitalen Ausstattung stellt sich in den Grundschulen im Stadtbezirk Schildesche aktuell wie folgt dar:

WLAN

Der WLAN-Ausbau an den Grundschulen im Stadtbezirk ist abgeschlossen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte verfügen somit, unabhängig vom Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone), über einen drahtlosen Zugang zum Internet und Netzwerk. Dafür wurden insgesamt 105 Access-Points und alle für das WLAN notwendigen Netzwerkkomponenten in den schulisch genutzten Räumen installiert.

Neue Server und regelmäßiger Austausch der Endgeräte

In den Schulen wurden bereits im letzten Jahr flächendeckend neue, leistungsfähige Schul-Server installiert. Darüber hinaus wurden und werden auch in diesem Jahr alle Endgeräte an den genannten Schulen ausgetauscht, die älter als 5 Jahre sind.

Sync-and-Charge-Tablet-Wagen und Caching-Server

Für den Einsatz der mobilen Endgeräte in den Schulen wurden auch die Grundschulen in Schildesche mit mobilen Sync-and-Charge-Tablet-Wagen ausgestattet. Mit Hilfe dieser Geräte können jeweils 30 bzw. 65 Endgeräte gleichzeitig aufgeladen und synchronisiert werden. Die Tablet-Wagen wurden ebenfalls bereits im letzten Jahr vollständig an die Schulen ausgeliefert.

Ferner verfügen die Schulen über sogenannte Caching-Server, die es ermöglichen, ein Geräte-Update aus dem Internet herunterzuladen, abzuspeichern und anschließend alle angeschlossenen Geräte zu versorgen. So können alle Endgeräte schnell und einfach auf den neuesten Softwarestand gebracht und derzeit ggf. noch fehlende Bandbreiten an den Schulen kompensiert werden. Der Roll out der Caching-Server an den Schildescher Grundschulen ist abgeschlossen.

Ausstattung mit Präsentationsmedien

Aus Mitteln des DigitalPakts werden alle Klassen- und Unterrichtsräume mit Präsentationsmedien (Display oder Beamer sowie Streamingbox) ausgestattet. Der Roll-out der Präsentationsmedien hat Ende letzten Jahres begonnen und orientiert sich am Schulsozialindex des Landes NRW¹.

Aufgrund der Vielzahl der insgesamt auszustattenden Räume wird der Roll out eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass derzeit sogenannte Halbleiter zur Produktion von Displays nicht ausreichend am Markt zur Verfügung stehen, so dass sich zwischenzeitlich bei verschiedenen Komponenten Lieferschwierigkeiten ergeben. Ferner ist zu beachten, dass für den Roll out in den einzelnen Räumen vielfach Vorarbeiten zu leisten sind, wie z. B. der Abbau von Präsentationswänden oder das Versetzen bzw. Vorziehen von Tafeln. Mit diesen Arbeiten sind in der Regel Fachfirmen zu beauftragen, deren Verfügbarkeit und Kapazitäten weitere Verzögerungen mit sich bringen können.

Aktueller Sachstand zur Ausstattung der Schulen mit Präsentationsmedien:

Schule	Schulsozialindex des Landes NRW	Roll out Präsentationsmedien
Sudbrack	5	Abgeschlossen!
Plaß	4	Q. 3/2022
Eichendorff	3	Q. 4/2022
Bültmannshof	3	Q. 4/2022
Stifts	3	Q. 1/2023

Breitbandanbindung

Der Anschluss der Schulen an das Breitbandnetz ist erfolgt und alle Schulen arbeiten im **pädagogischen Netz** mit einer Glasfaseranbindung. Die Bültmannshofschule, die Sudbrackschule und die Eichendorffschule verfügen auch im *Verwaltungsnetz* über eine Breitbandanbindung. Für den Anschluss des *Verwaltungsnetzes* der Stiftsschule und der Plaßschule an das Breitbandnetz fehlen derzeit aufgrund von Lieferschwierigkeiten sog. aktive Komponenten. Sobald diese wieder verfügbar sind, können auch diese Schulverwaltungen am Glasfasernetz angeschlossen werden.

Ergänzung der vorhandenen Netzwerkverkabelung an Schulen

Die an den Schulen vorhandene leistungsstarke Netzwerkverkabelung wird aus Mitteln des DigitalPakts bedarfsgerecht ergänzt. So wird gewährleistet, dass Räume, die bisher noch nicht dem Netzwerk angeschlossen waren, jetzt eine entsprechende Anbindung erfahren. Die erforderliche Ausschreibung dieser Maßnahme bzgl. der Planungsleistungen befindet sich kurz vor dem Abschluss. Die Umsetzungsplanung und Realisierung der Maßnahme startet im Anschluss.

Antwort Zusatzfrage:

Die Ausstattung der Schulen wird im Wesentlichen aus Mitteln des DigitalPakts Schule NRW realisiert. Die angeschaffte Ausstattung ist gemäß den Zuwendungsbestimmungen zweckgebunden für die unterrichtliche Nutzung.

i. A.



Schönemann
Amtsleitung

¹ Näheres hierzu s. unter: <https://www.schulministerium.nrw/sozialindex>